

The logo for Verbio, featuring the word "Verbio" in a bold, green, italicized sans-serif font.

Biofuel and Technology

Hauptversammlung der VERBIO AG
am 03. Februar 2023

**hier: Gegenantrag B zu TOP 2 &
Stellungnahme der Verwaltung**

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

An
Verbio Vereinigte BioEnergie AG
Investor Relations
Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof)
04109 Leipzig

PER E-MAIL: lv2023@verbio.de

München, den 18.01.2023

**Betr.: Gegenantrag der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. (SdK) zu
TOP 2 (Gewinnverwendung)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. (**im Folgenden: die SdK**) ist
Aktionärin der Verbio Vereinigte BioEnergie AG. Ein Nachweis der Aktionärs-
eigenschaft ist als

- Anlage 1 -

beigefügt.

Die SdK wird gegen den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur
Gewinnverwendung (TOP2) stimmen und kündigt an, gem. §§ 125, 126 AktG
folgenden Gegenantrag zu stellen:

Die SdK schlägt vor:

**Der Bilanzgewinn der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG für das Geschäftsjahr
2021/22 von 706.019.244,88 € wird wie folgt verwendet:**

- Ausschüttung einer Dividende von 0,40 € je Aktie auf 63.397.913
dividendenberechtigte Stückaktien
EUR 25.359.165,20
- Vortrag auf neue Rechnung EUR 680.660.079,60 €
- Bilanzgewinn EUR 706.019.244,18

Begründung:

Der Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat mit einer Dividende von 0,20 € je
Aktie bedeutet eine Ausschüttungsquote von weniger als 5%. Dieser Vorschlag
bedeutet zwar Dividendenkontinuität, ist aber angesichts der sehr erfreulichen
Entwicklung der Gesellschaft und des neuerlichen Rekordergebnisses nicht

nachvollziehbar. Dies gilt umso mehr, als die Aktie jetzt in den MDAX
aufgenommen worden ist.

Die SdK fordert grundsätzlich Ausschüttungen in Höhe von 40 bis 60% des
Konzernergebnisses des Geschäftsjahres. Bei expandierenden Unternehmen mit
erheblichen Investitionsabsichten kann davon abgewichen werden. Dem trägt der
hiesige Vorschlag, der ja auch lediglich eine Ausschüttung von 8% des Gewinns
bedeutet, Rechnung.

Dabei können die Investitionen bisher überhaupt nicht mit dem Wachstum der
Gewinne und der Rücklagen mithalten. Die Gesellschaft schafft es bisher gar nicht
so schnell zu investieren, wie sie (erfreulicher Weise) Geld verdient.

Die Erhöhung der Dividende wäre auch angemessen oder geradezu notwendig,
wenn sich das Investitionsvolumen massiv erhöhen würde. Gerade angesichts der
Energiekrise bieten die Technologien der Gesellschaft insbesondere zur Produktion
von Biomethan aus pflanzlichen Reststoffen erhebliches Potential, das von der
Politik noch nicht hinreichend erkannt worden ist. Für eine flächendeckende
Umsetzung dieser Technologien allerdings wären Investitionen in einer Höhe
notwendig, für die die Gewinnrücklagen auch nicht ausreichen würden. Vielmehr
wäre dann – gerade angesichts des gestiegenen Zinsniveaus – eine Kapitalerhöhung
erforderlich. Der Kapitalmarkt erwartet aber auch eine angemessene Beteiligung der
Aktionäre am Gewinn, nicht nur am Risiko. Mit einer Ausschüttungsquote von
unter 5% und einer Dividendenrendite – bezogen auf das Kursniveau im Januar
2023 - von etwa 0,33% wäre die Beteiligung an einer Kapitalerhöhung wenig
attraktiv. Der Kapitalmarkt müsste davon überzeugt werden, dass das weiterhin
nicht unmaßgeblich familiär bestimmte Management nicht mittels höherer
Vorstandsvergütungen, sondern im Wesentlichen über eine für alle Aktionäre
gleiche Dividende für seine Arbeits- wie Kapitalengagement honoriert wird.
Im Verhältnis zu den vorhandenen Rücklagen ist die hier geforderte
Dividendenerhöhung dagegen weiterhin vernachlässigbar.

Die SdK bittet die Gesellschaft mit dem vorstehenden Gegenantrag nach den §§
125, 126 AktG zu verfahren, diesen insbesondere den anderen Aktionären
zugänglich zu machen. Die Begründung enthält nicht mehr als 5.000 Zeichen und
entspricht den gesetzlichen Vorgaben des § 126 AktG.

Mit freundlichen Grüßen,

Stellungnahme der Verwaltung zum Gegenantrag B zu Tagesordnungspunkt 2 der Hauptversammlung der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG am 03.02.2023

Der Vorstand der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG erachtet den Gegenantrag zu TOP 2 (Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns) für unbegründet und hält an seinem entsprechenden Beschlussvorschlag fest. Dazu nimmt der Vorstand wie folgt Stellung:

Mit dem Vorschlag, für das Geschäftsjahr 2021/2022 eine Dividende von 0,20 Euro pro Aktie zu beschließen, wollen wir unsere Aktionäre entsprechend den Vorjahren am Unternehmenserfolg beteiligen.

Die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG ist ein zukunftsorientiertes innovatives Unternehmen, dessen Wachstum und der damit zusammenhängende Erfolg in den letzten Geschäftsjahren insbesondere der Fähigkeit geschuldet sind, flexibel und dynamisch auf die Anforderungen des Marktes zu reagieren. Darüber hinaus bieten ausreichende finanzielle Reserven die Möglichkeit, interessante akquisitorische Opportunitäten wahrzunehmen.

Eine solide Eigenkapitalbasis sowie ein hohes Nettofinanzvermögen ermöglichen der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG in den letzten Jahren nachhaltig Investitionen in neue Märkte sowie neue zukunftsweisende Produkte und Verfahren zu tätigen.

Zur langfristigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit wie auch zur Sicherung, Stärkung und Ausbau der sehr guten Wettbewerbsposition verfolgt der Vorstand das Ziel, diese kontinuierliche, nachvollziehbare und konservative Dividendenpolitik auch weiterhin konsequent unter Abwägung der Interessen aller Stakeholder beizubehalten.

Wir investieren mit großem Engagement in die erfolgreiche, auf kontinuierliches Wachstum ausgelegte, Zukunft unseres Unternehmens. Wir lenken weiterhin verstärkt Mittel in den Ausbau unserer Auslandsaktivitäten, in die Erweiterungen unserer Produktionskapazitäten, in die Modernisierung unserer Standorte und in die Intensivierung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie die Erschließung neuer Geschäftsfelder. Alle diese Bestrebungen sollen in ihrer Gesamtheit auch weiterhin für die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts sorgen.

Angesichts dieses Investitionsbedarfs erachten Vorstand und Aufsichtsrat die vorgeschlagene Dividendenhöhe von 0,20 Euro pro Aktie als angemessen.



verbio

Biofuel and Technology

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Ritterstraße 23 • 04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 308530-0 • F: +49 (0) 341 308530-999
info@verbio.de • www.verbio.de